

## LOCKING SYSTEM MANAGEMENT SOFTWARE

Release Notes Version 3.0 SP3 (3.0.10051)  
Juli 2011

### 1.0 VORBEMERKUNGEN

Diese Version dient zur Fehlerbehebung in der Software.

#### 1.1. VERWENDETE BEZEICHNUNGEN

LSM                    LSM Basic Edition, LSM Business Edition, LSM Professional Edition  
LSM Mobile PC    LSM Mobile Edition PC zum Einsatz auf einem Netbook / Laptop  
LSM Mobile PDA   LSM Mobile Edition PDA zum Einsatz auf einem freigegebenem PDA

#### 1.2. VORAUSSETZUNGEN

Beim Einsatz sind die entsprechenden Systemvoraussetzungen und Kompatibilitäten zu berücksichtigen.

### 2.0 BUGFIXES

#### 2.1. EXPORT G2 SCHLIEßUNGEN AUF PDA

G2 Schließungen, die in Bereichen liegen, die seit Öffnen der Matrix zu waren, werden auf den PDA nicht exportiert. Nun erfolgt der vollständige Export.

#### 2.2. EXPORT G2 SCHLIEßUNGEN MIT PROGRAMMIERBEDARF

Bei einer G2pur Schließanlage ohne Programmierbedarf wird eine neue Berechtigung gesetzt und der Transponder programmiert (kein Programmierbedarf). Beim Export auf die LSM Mobile Edition mit der Option „Schließungen mit Programmierbedarf“ wurde die betroffene Schließung fälschlicherweise exportiert. Nun erfolgt die Auswahl korrekt.

#### 2.3. AUSLESEN ZUTRITTSLISTEN MIT DER LSM MOBILE EDITION

Es wurde nur die Zutrittsliste einer Schließung importiert. Jetzt werden die Zutrittslisten aller Schließungen importiert.

#### 2.4. DEAKTIVIERTE SCHLIEßUNGEN

Schließungen im zurückgesetzten Zustand bekommen falsche Statusbits (Deaktiviert, FlipFlop an, Notfreischaltung läuft, Lagermodus).  
Bei der Erstprogrammierung werden diese Bits nun gelöscht und korrekt gesetzt.

#### 2.5. BERICHTE

Diverse Berichte, die Berechtigungen anzeigen, ermitteln die geerbten Gruppenberechtigung falsch (z.Bsp. wenn die Vererbung bei Bereichen eingeschaltet ist und bei Transpondergruppen nicht).

#### 2.6. RECHT AUF ZUTRITTSLISTEN-ADMINISTRATION

Die Berechtigungen wurden nicht vollständig angewendet. Nun erhält der AdminAL die korrekten Rechte